

Löhne, 17.08.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schüler und liebe Schülerinnen,

die Sommerferien neigen sich langsam, aber sicher dem Ende zu und somit ist der Start ins neue Schuljahr nicht mehr weit. Am **18. August** begrüßen wir **alle Schüler*innen** wieder an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule pünktlich zur 1. Stunde um 7.55 Uhr. An den ersten 3 Tagen endet der Unterricht für alle nach der 4. Stunde (11.25 Uhr). An diesen Tagen wird, wie auch in den vergangenen Jahren, vieles im organisatorischen Bereich abgearbeitet, so werden z.B. Bücher und Fahrkarten herausgegeben, Stundenpläne verteilt und erste Unterrichtsstunden durchgeführt.

Ziel ist es, ab dem 23. August den normalen Stundenplan umzusetzen. Alle Klassen und alle Kurse haben dann wieder Unterricht in jedem Fach wie vor Auftreten der Corona-Pandemie. Hierbei gelten die bekannten Stundenraster (siehe unsere Homepage). Jedem ist bekannt und bewusst, dass sich auch der Start in das Schuljahr 2021/22 und die Abläufe im Unterricht am aktuellen Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie orientieren.

Entnommen aus der heutigen SchulMail (17.08.2021): *„Für das vor uns liegende Schuljahr ist es ein zentrales schulpolitisches Anliegen der Landesregierung, auch in der Pandemie den Schulbetrieb in Präsenz sicherzustellen. Mit einer Neufassung der Coronabetreuungsverordnung wurde nunmehr geregelt, dass der Präsenzunterricht inzidenzunabhängig gewährleistet wird. Damit ist der Schulbetrieb in Präsenz nicht mehr an bestimmte Inzidenzwerte gebunden. Dies ist vor allem durch die vielfältigen, bewährten Schutzmaßnahmen wie Testungen, Maskenpflicht, Lüften und aufgrund der erweiterten Impfangebote verantwortungsvoll möglich. Gerade deshalb ist es von besonderer Bedeutung, diese Schutzmaßnahmen und alle sonstigen Hygienemaßnahmen weiterhin strikt einzuhalten.“*

Dadurch ergeben sich aus den Vorgaben und Richtlinien der Landesregierung und des Schulministeriums eine Reihe von absolut **notwendigen Maßnahmen**. **Keine** davon ist **verhandelbar** hinsichtlich der Einhaltung von Infektionsschutzmaßnahmen und

Hygienestandards. Auf die **strikte Einhaltung** der dargelegten Abläufe ist **ohne Ausnahme** zu achten. Diese gelten bis auf Widerruf bzw. bis Ergänzungen von Seiten des Schulministeriums veröffentlicht werden.

Dazu gehören:

- das **Tragen medizinischer- oder FFP-2-Masken im Unterricht, in allen Räumlichkeiten und auf den Fluren** (Ausnahme sind die Kinder aus den Jahrgängen 5-7, hier darf es auch eine sogenannte Alltagsmaske sein);
- eine Abnahme der Masken ist nach wie vor nur zum Essen und Trinken bei genügend Abstand (1,5m) möglich;
- die **Einhaltung aller Hygienevorschriften**, die seit Beginn des vergangenen Schuljahres festgelegt wurden (einsehbar auf der Homepage der Bertolt-Brecht-Gesamtschule);
- die **Regel** sieht **eine zweimalige Testung pro Schulwoche** (unabhängig davon, ob darin Feier- oder Studientage liegen) vor;
- Von dieser **Testpflicht ausgenommen** sind **Geimpfte und/oder Genesene**. Wenn diese Personen von der Testpflicht befreit werden möchten, müssen sie einen entsprechenden Nachweis erbringen, d. h. **Geimpfte** durch Vorzeigen des **Impfpasses**, **Genesene** durch Vorlage eines positiven PCR-Testes, der **mindestens 28 Tage** und **höchstens 6 Monate „alt“** ist. Durch den Wunsch, nicht an den Testungen teilnehmen zu müssen (=Ausnahme von der Regel) erklären sich die Betroffenen mit der Bekanntgabe der Daten an die Schule einverstanden.
- Personen, die weder getestet, noch geimpft oder genesen sind, können nicht am Schulleben (Unterricht, Gremienarbeit) teilnehmen. Hierbei verweise ich auf unser Schreiben auf der Homepage zur **Testverweigerung**.

Die Zuordnung der Jahrgänge und Klassen zu einem bestimmten Bereich unseres Schulgeländes wird aufgehoben, d.h. jede Person kann sich frei auf dem Gelände bewegen, jedoch ist es nach wie vor untersagt, den Bereich des Schulgeländes während der Pausen zu verlassen. Zudem weise ich nochmal daraufhin, dass das Tragen von Masken im Außenbereich unseres Schulgeländes bei ausreichendem Abstand zueinander **nicht mehr notwendig** ist.

Bitte denken Sie, denkt ihr bei **allen Handlungen**, die umgesetzt werden sollen, immer in erster Linie daran, dass es um die **Gesundheit aller** geht und diese zu bewahren ist.

Wir setzen alle darauf, dass wir die neuen Anforderungen und die sich daraus ergebenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen wollen und können. Dazu brauchen wir die Unterstützung aller an unserer Schule Beteiligten.

Im Namen des Lehrerkollegiums und der Schulleitung verbleibe ich -
mit freundlichen Grüßen –

Daniela Gehring